

Sigrid Blömeke / Peter Reinhold / Gerhard Tulodziecki & Johannes Wildt (Hg.): Handbuch Lehrerbildung, Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn 2004, 636 Seiten, 42 €.

Im OECD-Bericht von 1999 heißt es: „Wer einen guten Unterricht auf Weltniveau will, braucht eine sehr gute Lehrerbildung“. Auch wenn empirische Studien zum Zusammenhang von Lehrerbildung und Unterrichtsqualität noch weitestgehend fehlen, so leuchtet es doch ein, dass der/die Lehrer/in als wichtiger Faktor des schulischen Unterrichts anzusehen ist.

Daher nimmt es nicht Wunder, wenn das 636 Seiten umfassende neu erschienene Handbuch Lehrerbildung den Versuch unternimmt, über alle für die Lehrerbildung relevanten Bereiche und Institutionen etwas auszusagen. Und das ist bestens gelungen!

In sieben klar strukturierten Kapiteln gelingt es den AutorInnen, wirklich zentrale Momente der Lehrerbildung zu analysieren:

Struktur und Entwicklung der Lehrerbildung (1), Grundsatzfragen der Lehrerbildung (2), Phasen und Orte der Lehrerbildung (3), Ausbildungsgänge (4), Komponenten der Lehrerausbildung (5), Lehrerausbildung aus der Perspektive beruflicher Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern (6) und Fächerübergreifende Inhalte der Lehrerbildung (7).

Vor allem die längeren Grundsatzbeiträge spiegeln den aktuellen Stand bestimmter Themen wider und verweisen durchgängig auf interessante weiterführende Literatur. Durch das Darstellen aller Phasen der Ausbildung, das Eingehen auf alle Schularten und auch alle Fächer bzgl. der Lehrerbildung dient das Handbuch wirklich jedermann zum Nachschlagen und vermittelt grundlegende Informationen für anstehende Debatten und Diskurse um die Reform von Lehrerbildung. Der breite Kreis an LeserInnen, den die HerausgeberInnen anstreben, wird wohl durch die sehr guten Beiträge auch angesprochen werden.

Heinz Klippert beschreibt 2004 in seinem Buch zur Lehrerbildung: „Die Lehrerausbildung könnte [...] zum Reformmotor und zum Einfallstor für die allseits angemahnte Unterrichtsentwicklung werden.“ (S. 11). Gerade die Lehrerbildung kann wahrlich Reformen initiieren und fortentwickeln. Wo hierin Ansatzpunkte liegen könnten und/oder bereits bearbeitet werden, das zeigt das vorliegende Handbuch in hervorragender Art und Weise.

Bei den an der Lehrerbildung Beteiligten oder Interessierten sollte das Handbuch daher keinesfalls im Bücherschrank fehlen!

Dr. Renate Hofmann